

# REICHENBACHIA

Herausgeber

STAATLICHES MUSEUM FÜR TIERKUNDE IN DRESDEN

---

Band 1

Ausgegeben: 22. August 1962

Nr. 6

---

## Neue und interessante Formen der Gattungen *Carabus* L. und *Dorcadion* Muls. aus Anatolien

STEPHAN von BREUNING

Paris

Herr H. MUCHE war so freundlich, mir die *Caraben* und *Dorcadien* seiner letzten Anatolien-Reise zur Bearbeitung zu überlassen, wofür ich ihm hier meinen herzlichsten Dank ausspreche. Die Typen und Paratypen der hier neu beschriebenen Formen befinden sich in seiner Sammlung.

*Carabus (Heterocarabus) muchei* BREUN.

Von dieser Art war bisher nur ein ♀ bekannt. Nun liegt mir auch ein ♂ vom gleichen typischen Fundort vor. Die Färbung ist bei beiden Stücken identisch und somit von derjenigen des *bischoffi* CHD. sehr verschieden; dagegen ist der Penis dem des *bischoffi* CHD. ähnlich gebaut, nur ist er apikal etwas weniger verbreitert und am Hinterrand stärker abgeknickt. Jedenfalls stehen beide Arten einander sehr nahe und sind zahlreichere Stücke nötig, um die Verwandtschaftsverhältnisse definitiv zu klären.

*Carabus (Ischnocarabus) tenuitarsis* KR.

ssp. *ankarensis* BREUN. m. **cankiriensis** nov.

Wie *ankarensis* BREUN., aber konstant merklich kleiner, 18–22 mm lang. Alle Exemplare sind einfarbig schwarz wie die Exemplare der ssp. *ankarensis* BREUN.

Typ ein ♂ von Cankiri, IV-1961. Ein Allotyp und 2 Paratypen dtto.

*Carabus (Lamprostus) spinolae* CHRIST. & JAN

ssp. **pseudescherichi** nov.

Große Form des *spinolae* CRIST. & JAN, 35–38 mm lang, Färbung konstant schwarz mit leichtem Kupferschimmer auf den Flügeldecken und grünem Schimmer auf den seitlichen Halsschildrändern. Erinnt in der Färbung an *torosus* FRIV ssp. *escherichi* LAP., aber noch düsterer gefärbt.

Typ ein ♂ von Sereflikochisar: Tur-Gölü, Salzsee südöstlich von Ankara, IV-1961. Ein Allotyp und zwei Paratypen dtto.

***Dorcadion boluense*, n. sp.**

♀ Langoval. Fühler das basale Deckendrittel nicht überragend, die ersten Glieder mit kurzen, abstehenden Haaren besetzt, das dritte Glied merklich kürzer als das erste. Kopf dicht und ziemlich grob punktiert. Halsschild stark quer, dicht und grob punktiert, mit stumpf-konischem Seitenhöcker. Schildchen dreieckig. Decken lang, kräftig gewölbt, apikal breit und stumpf abgerundet, dicht und fein punktiert.

Schwarz, glänzend. Beine, Palpen und erstes Fühlerglied rot. Decken glänzend rotbraun, etwas dunkler entlang dem Seitenrand und in der Schultergegend. Deckenseitenrand, Unterseite und Beine fein goldig tomentiert.

Länge: 10–11 mm; Breite: 3,5–4 mm.

Typ ein ♀ von Bolu Dagliari, IV-1961.

In meiner Bestimmungstabelle der Gattung *Dorcadion* MULS. reiht sich diese Form bei der Gruppe 1, Nr. 211, ein und unterscheidet sich von *hybridum* GNGLB. durch viel kleinere Gestalt und basal fein punktierte Decken.

*Dorcadion boluense* BREUN. m. ***nigrobasisipenne*** nov.

♀ Wie die Stammform, aber die vordere Deckenhälfte sowie der seitliche Deckenteil fast bis zum Apikalende glänzend schwarz.

Typ ein ♀ von Bolu Dagliari, IV-1961.

In meiner Bestimmungstabelle reiht sich diese Form neben der Stammform von *boluense* BREUN. ein.

***Dorcadion muchei*, n. sp.**

♂ Langgestreckt, parallel. Fühler die Deckenmitte überragend, die ersten Glieder mit kurzen, abstehenden Haaren besetzt, das dritte Glied so lang wie das erste. Kopf mäßig dicht, sehr fein punktiert. Halsschild quer, dicht und ziemlich grob, im mittleren Teil merklich feiner punktiert, mit breiter, leichter Mittellängsdepression und kurzem, breitem, stumpfem Seitenhöcker. Schildchen dreieckig. Decken lang, mäßig gewölbt, seitlich leicht verrundet, apikal abgerundet, in der vorderen Hälfte wenig dicht und sehr fein punktiert. Humeral- und Scheibenlängskanten kaum angedeutet.

Schwarz; Beine, Palpen und erstes Fühlerglied rot. Halsschildseiten und Deckengrund fein schwarzbraun tomentiert. Jede Decke mit vier gelblich-weißen, wenig breiten Längsbinden, eine laterale, eine humerale, eine dorsale, die am Beginn des Apikaldrittels mit der humeralen vereinigt ist, und eine sehr schmale suturale sowie mit einer Längsreihe schwarzer Flecken am Außenrand der Nahtbinde.

♀ Die normalen Geschlechtsunterschiede aufweisend; die Tomentierung der Halsschildseiten und des Deckengrundes etwas heller, dunkelrotbraun, die Deckenbinden etwas breiter.

Länge: 10–12 mm; Breite: 4–4,5 mm.

Typ ein ♂ von Cankiri, IV-1961. Ein Allotyp und vier Paratypen dtto.

In meiner Bestimmungstabelle der Gattung *Dorcadion* Muls. reiht sich diese PIC m. *junctum* BREUN. durch gröber punktierten Halsschild. Überdies findet sich *junctum* BREUN. nur unter den ♀♀, während *mucheï* in beiden Geschlechtern analog gezeichnet ist.

*Dorcadion muchei* BREUN. m. **plurivittipenne** nov.

♀ Wie das ♀ der Stammform, aber die Dorsalbinde hinten frei endigend.

Typ ein ♀ von Cankiri, IV-1961. Drei Paratypen dtto.

In meiner Bestimmungstabelle der Gattung *Dorcadion* Muls. reiht sich diese Form bei der Gruppe 4, Nr. 341, ein und unterscheidet sich von *rufipenne* BREUN. m. *multivittipenne* BREUN. in erster Linie durch das Vorhandensein schwarzer Flecke am Außenrand der Nahtbinde.

*Dorcadion rufipenne* BREUN. m. **cankiriense** nov.

♂ Wie die Stammform, aber durchschnittlich merklich größer, die schwarze Deckenlängsbinde am Außenrand der Nahtbinde merklich breiter. Von ssp. *major* BREUN. durch merklich kürzeren, breiten und stumpferen Seitendorn unterschieden (dieser bei *major* auffallend länger und vielfach spitzig).

♀ Mit den normalen Geschlechtsunterschieden.

Typ ein ♂ von Cankiri, IV-1961. Ein Allotyp und zahlreiche Paratypen dtto. In meiner Bestimmungstabelle der Gattung *Dorcadion* Muls. reiht sich diese Form bei der Gruppe 2, Nr. 80, ein und unterscheidet sich von *rufipenne* BREUN. resp. ssp. *major* BREUN. durch die oben angeführten Unterschiede.

*Dorcadion rufipenne* BREUN.

ssp. *cankiriense* BREUN. m. **antenigrescens** nov.

Wie *cankiriense* BREUN., aber die Decken in der vorderen Hälfte schwarz, in der rückwärtigen Hälfte in dunkelrot übergehend.

Typ ein ♂ von Cankiri, IV-1961. Ein Allotyp und zahlreiche Paratypen dtto. In meiner Bestimmungstabelle der Gattung *Dorcadion* Muls. reiht sich diese Form bei der Gruppe 2, Nr. 106, ein und unterscheidet sich von *elbursense* BREUN. durch die dunkelrote apikale Deckenhälfte.

*Dorcadion rufipenne* BREUN.

ssp. *cankiriense* BREUN. m. **subnigripenne** nov.

Wie *cankiriense* BREUN., aber der Deckengrund durchweg schwarz.

In meiner Bestimmungstabelle der Gattung *Dorcadion* Muls. reiht sich diese Form bei der Gruppe 2, Nr. 106, ein und unterscheidet sich von *elbursense* BREUN. in erster Linie durch heller rot gefärbte Beine und Fühler.

*Dorcadion scabricolle* DALM.ssp. *paphlagonicum* BREUN. m. **basialbovittatum** nov.

Wie *paphlagonicum* BREUN., aber auf jeder Decke eine schmale, weiße, das basale Drittel durchlaufende Dorsalbinde.

Typ ein ♀ von Cankiri, IV-1961.

In meiner Bestimmungstabelle der Gattung *Dorcadion* MULS. reiht sich diese Form bei der Gruppe 3, Nr. 230, ein und unterscheidet sich von *elisabetholicum* SUV durch einen kürzeren Seitenhöcker und den Mangel einer Mittellängsfurche auf dem Halsschild.

*Dorcadion cinerarium* F m. **cankirianum** nov.

Wie *caucasicum* KÜST. aber der Apikalteil der Decken quer ziemlich scharf abgesetzt rot (in einer Breite von ca. 1 mm).

Typ ein ♂ von Cankiri, IV-1961. Zahlreiche Paratypen.

In meiner Bestimmungstabelle der Gattung *Dorcadion* MULS. reiht sich diese Form bei der Gruppe 2, Nr. 86, ein, unterscheidet sich aber von *haemorrhoidale* HAMPE und dessen Formen durch schwarze Epipleuren und schwarzen Deckenseitenrand sowie einen fein punktierten Halsschildmittelteil.

*Dorcadion cinerarium* F m. **postvittipenne** nov.

Wie m. *caucasicum* KÜST., aber der Apikalteil der Decken sowie eine fast die ganze rückwärtige Deckenhälfte durchlaufende, ziemlich breite Scheibenlängsbinde rot.

Typ ein ♂ von Ankara: Cakal, IV-1961.

In meiner Bestimmungstabelle der Gattung *Dorcadion* MULS. reiht sich diese Form bei der Gruppe 2, Nr. 87, ein und unterscheidet sich von *cankirianum* BREUN. durch die Deckenfärbung.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Reichenbachia](#)

Jahr/Year: 1962-1963

Band/Volume: [1](#)

Autor(en)/Author(s): Breuning Stephan von

Artikel/Article: [Neue und interessante Formen der Gattungen Carabus L. und T3orcadion Muls. aus Anatolien 37-40](#)